

MEDIVERBUND AG • Liebknechtstraße 29 • 70565 Stuttgart

Liebknechtstraße 29
70565 Stuttgart (Deutschland)
Telefon 0711 806079-0
Telefax 0711 806079-555

E-Mail info@medi-verbund.de
www.medi-verbund.de

Ansprechpartnerinnen:

Hannah Wehrle
Marie Markan
Evangelia Pechlivani
Telefon (0711) 806079-182
Telefon (0711) 806079-280
Telefon (0711) 806079-269
Telefax (0711) 806079-584
E-Mail vertraege@medi-verbund.de

Vertrag: § 140a Orthopädievertrag AOK BW/ Bosch BKK
Datum: 27.01.2025
Betreff: **Bildgesteuerte interventionelle Schmerztherapie als neue Leistung bei Radikulopathien für HWS & LWS zum 01.01.2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass sich die Vertragspartner mit Wirkung zum 01.01.2025 auf die folgende Vertragsanpassung verständigt haben.

Neue Leistung: Bildgesteuerte interventionelle Schmerztherapie bei Radikulopathien der Hals- und Lendenwirbelsäule

Die neue Leistung mit unten genannten Ziffern ist ab 01.01.2025 abrechenbar und zunächst bis zum 31.12.2027 befristet. Nach Ablauf des Zeitraumes werden die Vertragspartner über eine mögliche Verlängerung entscheiden.

Falls Sie die Abrechnung der neuen Leistung (gemäß Anhang 11 zu Anlage 12) wünschen, benötigen wir einen der zwei aufgeführten Nachweise:

- a) **Nur HWS:** Ausgefülltes und unterschriebenes Selbstauskunftsformular und (ggf. bereits vorhandenes) Strukturmerkmal Sonographie (Nachweis: KV-Genehmigung oder KV-Abrechnung Ziffer 33040-43, 33050-52, 33060-64)

ODER

- b) **HWS und LWS:** Ausgefülltes und unterschriebenes Selbstauskunftsformular (Bildwandler/CT).

Im Anhang dieses Rundschreibens finden Sie eine Übersicht der Diagnosen, die für die Abrechnung der Ziffern ELWS und/oder EHWS vorliegen müssen.



MEDIVERBUND AG

Vorstand: Dr. jur. Wolfgang Schnörer
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. med. Norbert Smetak
Sitz: Stuttgart • Amtsgericht Stuttgart HRB 735113 • USt-IdNr. DE224428552 • IK 660810157
Besuchen Sie uns auch auf: blog.medi-verbund.de • facebook.com/mediverbund
linkedin.com/company/mediverbund • medi-verbund.de/youtube



Ziffer	Leistung	Vergütungsregeln	Betrag
ELWS	Interventionelle Schmerztherapie an der Wirbelsäule (epidural) LWS Siehe Anhang 11 zur Anlage 12	<ul style="list-style-type: none"> Abrechenbar bei Vorliegen von gesicherten Diagnosen gemäß Anhang 2 zu Anlage 12. Qualifikationsgebunden gemäß Anlage 2. Nicht neben P2A abrechenbar. Maximal 3x pro Krankheitsfall abrechenbar: Mindestabstand zwischen den Injektionen 7 Tage. 	204,00 €
EHWS	Interventionelle Schmerztherapie an der Wirbelsäule (epidural) HWS Siehe Anhang 11 zur Anlage 12	<ul style="list-style-type: none"> Abrechenbar bei Vorliegen von gesicherten Diagnosen gemäß Anhang 2 zu Anlage 12. Qualifikationsgebunden gemäß Anlage 2. Nicht neben P2A abrechenbar. Maximal 3x pro Krankheitsfall abrechenbar: Mindestabstand zwischen den Injektionen 7 Tage. 	250,00 €

Mit der Abrechnung der Leistung verpflichten Sie sich zur Teilnahme an mindestens einem vom BVOU organisierten themenspezifischen Qualitätszirkel zur bildgesteuerten interventionellen Schmerztherapie an der Wirbelsäule pro Jahr. Der BVOU lädt Sie entsprechend zu dem QZ ein.

Bitte beachten Sie: Die Ziffern können ab dem 01.01.2025 abgerechnet werden. Diese Ziffern finden Sie in Ihrer Software als Blankoziffern hinterlegt, die noch aktiviert werden müssen. Im Zuge dieser Aktivierung muss die Bezeichnung geändert und der Betrag eingegeben werden. Bitte setzen Sie sich bei Fragen diesbezüglich mit ihrem Softwarehaus in Verbindung. Vergütungsregeln sind aus techn. Gründen erst ab dem 3. Quartal in Ihrer Software hinterlegt.

MEDI-Arztsuche: Um Patienten die Suche nach teilnehmenden Facharztpraxen zu erleichtern, bitten wir Sie, die neue Leistung, in Ihrem MEDI-Arztportal für die Anzeige in der MEDI-Arztsuche zu aktivieren. Dies wird in Kürze möglich sein.

Patientenumfrage der AOK BW: Zur Bewertung der Zufriedenheit der Patienten hat die AOK Baden-Württemberg eine anonyme freiwillige Patientenumfrage zur neuen Leistung geplant. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie separat von der AOK Baden-Württemberg. Wir bitten Sie, diese Befragung aktiv zu unterstützen, um Einblicke in die Patientenzufriedenheit zu gewinnen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vertragsteam der MEDIVERBUND AG

Hannah Wehrle
Projektleitung

Marie Markan
Projektleitung



Anhänge:
Diagnosenübersicht
Selbstauskunftsformular



Auszug aus Anhang 2 zu Anlage 12 ICD-Liste

Die Anforderungen an die richtige Diagnosestellung laut BfArM sind zwingend einzuhalten --> www.BfArM.de

ICD-Kode	EHWS Interventionelle Schmerztherapie HWS (epidural) (*eine spezif. M- in Kombination mit einer G55.1 erforderlich)	ELWS Interventionelle Schmerztherapie LWS (epidural) (*eine spezif. M- in Kombination mit einer G55.1 erforderlich)	ICD-Kode	EHWS Interventionelle Schmerztherapie HWS (epidural) (*eine spezif. M- in Kombination mit einer G55.1 erforderlich)	ELWS Interventionelle Schmerztherapie LWS (epidural) (*eine spezif. M- in Kombination mit einer G55.1 erforderlich)
G55.1	X*	X*	M54.13	X*	
M46.1		X*	M54.15		X*
M47.20	X*	X*	M54.16		X*
M47.21	X*		M54.17		X*
M47.22	X*		M54.18		X*
M47.23	X*		M99.30	X* ¹	
M47.25		X*	M99.31	X* ¹	
M47.26		X*	M99.33		X* ¹
M47.27		X*	M99.34		X* ¹
M47.28		X*	M99.40	X* ¹	
M48.00	X*	X*	M99.41	X* ¹	
M48.01	X*		M99.43		X* ¹
M48.02	X*		M99.44		X* ¹
M48.03	X*		M99.50	X* ¹	
M48.05		X*	M99.51	X* ¹	
M48.06		X*	M99.53		X* ¹
M48.07		X*	M99.60	X*	
M48.08		X*	M99.61	X*	
M50.0	X*		M99.63		X*
M50.1	X*		M99.64		X*
M51.0		X*	M99.70	X* ¹	
M51.1		X*	M99.71	X* ¹	
M54.10	X*	X*	M99.73		X* ¹
M54.11	X*		M99.74		X* ¹
M54.12	X*				

1 = Es besteht eine Indikation für die laterale Spinalkanalstenose. Gemäß NICE soll bei der zentralen Spinalkanalstenose keine epidurale Injektion durchgeführt werden.

*eine spezif. M- in Kombination mit einer G55.1 erforderlich



Bestätigung der Selbstauskünfte

zur

Bildgesteuerten interventionellen Schmerztherapie bei Radikulopathien der Hals- und Lendenwirbelsäule

Titel, Vorname, Nachname

LANR

MEDI ID

Datum

Unterschrift & Praxisstempel

Ich bestätige, dass...

- ich in den letzten 24 Monaten vor Beantragung des Strukturmerkmals 400 bildgesteuerte Eingriffe durchgeführt habe.
- eine Zusammenarbeit mit mindestens einem Facharzt für Radiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Neurochirurgie, Physikalische und Rehabilitative Medizin und / oder ggf. spezielle Schmerztherapie, die nicht der eigenen Qualifikation entspricht, besteht und es bestehen nachweislich Erfahrungen mit interdisziplinär vernetzter Zusammenarbeit mit den o.g. Fachrichtungen.
- ich im Besitz eines Zertifikats über die Teilnahme an einer umfassenden qualifizierten Weiterbildung zu Injektionstechniken an der Wirbelsäule unter Bildgebung (je für LWS bzw. HWS) (theoretischer Teil zu allgemeinen Grundlagen und Evidenzen für Injektionstechniken sowie ein praktischer Unterrichtsteil für die Injektionen unter Bildgebung am anatomischen Modell) bin.
- ich die Vereinbarungen von Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß § 135 Abs. 2 SGB V (siehe auch Anlage 3 BMV-Ä) sowie § 11 Abs. 2 BMV-Ä sind je nach Verwendung der Bildgebung einhalte, dazu zählen insbesondere die erforderliche Fachkunde und Kenntnisse, die apparative Ausstattung (Sonographie (nur HWS) oder Bildwandler/ CT) sowie die behördliche Anzeigebestätigung/Genehmigung gemäß § 19 Abs. 1 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) durch das Regierungspräsidium.

Im Rahmen des Vertrages möchte ich erbringen...

- Bildgesteuerte interventionelle Schmerztherapie an der HWS (Ausstattung: Sonographie)
- Bildgesteuerte interventionelle Schmerztherapie an der HWS **und** LWS (Ausstattung: Bildwandler/CT)

Bitte per Fax (07 11-80 60 79 566), per Mail (abrechnung@medi-verbund.de) oder per Post an die

MEDIVERBUND AG, Liebknechtstraße 29, 70565 Stuttgart

